

Sachsen-Zeitung

Dreimonatslicher Jahrgang.

Bezugspreis... Dr. Oetmann in Halle S.

Anzeigen... (Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 468. Halle a. d. Saale, Donnerstag den 5. Oktober 1899.

Die sächsischen Landtagswahlen.

Im Königreich Sachsen sind jetzt die Landtagswahlen im vollen Gange. Die Wahlmännerwahlen sind bereits beendet, und am 10. d. M. wird die definitive Hauptwahl stattfinden.

Politisches. \* Für die Wähler! Die Verhältnisse im Amt trill der Vorwärts ein, weil seine Tätigkeit eine heillose Zerstückelung bedeuere.

\* Für den Rücktritt des Oberpräsidenten v. Willmann. Willmann ist in Polen nicht das feierliche „Vot. Tagel.“ als Grund dessen Inaktivität bei der Haltung der Regierung in der Kanaille an.

\* Die Räte, die den brandenburgischen Ministerien vom „Lande“ beigegeben wurden, haben in ihrem ultimativen Charakter etwas von Abgeordneten an sich, und es entspricht daher durchaus der historischen Entwicklung, daß man, obgleich ihr Vernehmlichkeitscharakter allmählich immer stärker geworden ist, ihnen dennoch die Mitgliedschaft bei der Volksvertretung ließ.

Die Reichswahlbarkeit der Beamten wäre für unsere Parlamente durchaus kein Unglück. Die für das Gegenteil von Professor Delbrück herangezogenen Beispiele Hauptmann und Bennigsen hinken recht stark.

\* Als Drumburg erklärt die „Ab. Corr.“, daß für den seines Amtes entsetzten Landrat v. Brochhausen, nachdem er bereits einen Forderungserhalt hat, jetzt auch noch eine Sammlung herbeizuführen ist.

lebenden Männern im Bunde, deren „gemäßigtere Haltung“ die „Dsch. Tagesszt.“ erst kürzlich rühmend hervorgehoben hat.

\* Zur Begutachtung eines Entwurfes des Verfassungsrechts sind eine Anzahl von Sachverständigen für den 6. November in das Reichsjustizamt eingeladen worden.

\* Die einzige bisher in Bunsau bestehende Zwangsinnung, die der Schuhmacher, wird nach dem Erscheinen der letzten Vorstandsberichte nunmehr ebenfalls von der Sozialdemokratie befreit.

Schule und Kirche. \* Nach einer Entscheidung des Kultusministeriums ist für diejenigen Schulverbände, deren Grenzen sich mit denen einer politischen Gemeinde decken, für welche somit der Staatsbeitrag bis zur Höchstzahl von 25 Schülern nach dem Verordnungsmaß gebührt wird, die Berechnung dieser Beiträge jedes Jahr zu prüfen und notwendigfalls zu berichtigen.

Parlamentarisches. \* Schon in der nächsten Session wird dem Reichstage, wie die „M. W.“ hören, von der Reichsregierung eine Novelle zum Unfallversicherungsgesetz vorgelegt werden.

Barthelemy'schen. \* Das bairische Centrumsglied erklärt betreffs des Verhältnisses des Centrums zur Sozialdemokratie bei den Wahlen seine volle Zustimmung zu dem Widerstand, welchen das Organ des bairischen Centrums gegen die Wählerkämpfer Dr. Lieber's erhoben hatte.

Berwaltung und Reichsgericht. \* Der Gemeinderat der evangelischen Pfarlervereine in Gießen hat am 18. Oktober seine einstimmige Ablehnung der vorgeschlagenen Aufhebung der Reichsgerichtsbarkeit ausgesprochen.

Tief eingreifend ist die Veränderung, welche die Organisation unseres Reichsgerichts durch die Errichtung eines 7. Civilsenats erlitten hat. Wir können sie nur mit ganz erhellten Gefühlen willkommen heißen, willkommen ist ihnen, als eine beifolgende Errichtung unserer Aufgaben und Geschäfte damit verbunden ist; nicht willkommen ist sie die Gefahr mit sich bringt, die Gleichmäßigkeit und Einheitlichkeit unserer Rechtsprechung bedroht zu sehen.

Genauigkeit ist für das Reichsgericht doch wohl zu wünschen, daß seine Urteilsprüche sich nicht mit dem Reichswahlkreise des Volkes im Widerspruch befinden.

Die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter im Bergbau wird seit einiger Zeit im Reichsgebiet schon überwiegend durch Frauen und Kinder mitgearbeitet.

Ein so merkwürdiges Bild hat wohl noch keine sozialdemokratische Aktion in Sachsen ergeben, wie das Verhalten der Partei an den sächsischen Landtagswahlen. Die Spaltung in dieser Frage ist eine vollständige, obgleich die diesjährige Landtagsversammlung mit größerer Mehrheit als vor zwei Jahren die Vertretung an den Wahlen beschloß.

Die Disziplinlosigkeit hat aber weiter um sich gegriffen. ... Diese Disziplinlosigkeit zeigt andere Genossen, die in anderen Kreisen mit ihrer Würde in der Öffentlichkeit stehen, aus gleichem Aufschub und die Integrität dieser Genossen bei den Landtagswahlen ist die Folge davon.

Der sächsischen Reaktion sei daher mitten in ihrem Wahlsieg jubel warnend das Wort zugerufen: Der Philipp! Leben wir uns wieder!

Deutsches Reich.

Der Kaiser trifft, wie dem „B. Z.“ ein Privattelegramm aus London meldet, in Windsor Castle am 20. November nachmittags ein. Er landet in Port Victoria bei Greenwich und reist direkt mit einer Sonderzug nach Windsor, wo er wahrscheinlich bis zum 27. November bleibt, indem in Sandhurst ein Fest am 28. Oktober feiert, aber nach der „Sachsen-Zeitung“ zu Ehren zurückbleibt. Der Kaiserbesuch wird ohne Cerimonien als Privatbesuch behandelt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18991005024/fragment/page=0001





# Gardinen, Teppiche,

Portièren, Möbelstoffe, Läuferzeuge, Tischdecken.

Spachtel-Rouleaux,  
Rouleaux-Stoffe,  
Rouleaux-Spitzen.

Weiter unter Preis!  
**Ein Posten Teppiche**  
mit unbedeutenden Befestigern.  
**Ein Posten Gardinen,**  
weiß und crème,  
Gardinenreste.

Divan-Decken,  
Fell-Vorlagen,  
Matrassen-Stoffe.

Große Auswahl, anerkannt billigste, feste Preise.

**Brummer & Benjamin,** Gr. Ulrichstr. 23.

Zur **Capitals-Anlage**  
können wir ausser anderen soliden  
Werthen auch  
bis 1909 unkündbare  
**4% Pfandbriefe**  
verschiedener solider  
**Hypothekbanken**  
empfehlen und vom Lager jeder-  
zeit kostenfrei abgeben.  
**Ernst Haassengier & Co.,**  
Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.

**Galleische  
Puppen-  
Klinik,**  
Sub. **Herm. Petsch.**  
Nur „Goldener Hirsch“,  
Leipziger Str. 63, 1 Tr.

**Anzugstoffe.**  
Herstellen in guter Qualität für  
Herren und Frauen. Hilarbrud und  
feine farbige Damcutische zu eleganten  
Promenadenkleidern verfertigt billigt  
nach einzelne Meter. Proben frei.  
**Max Niemer,**  
Sommerfeld H.-Z. 1.

**Bohnerwische**  
und Stahlbänne empfiehlt  
**H. Waltsgott.**



## S. Weiss,

Halle a. S.

empfiehlt in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen:

**Diener-Anzüge,  
Lurée-Anzüge,  
Kutscher-Röcke,  
Kutscher-Mäntel,  
Reit-Hosen,  
Stiefel-Hosen.**

**Militär-Vorbereitungs-  
Anstalt „Erft“**  
concele  
Gartenstr. 52. Vorbereitung  
auf alle Militärschulprüfungen  
incl. Abiturium. Ausserordentliche  
Erläge. Anerkennungsdiplome d.  
vorragenden Schulbesuche. Prof.  
Benlon. v. Trippebach.

**Buchführung,**  
laufende, Monats- und Jahres-  
ablässe, Inventuren, vollständige  
Einrichtung der Bücher und Rechi-  
sationen werden von sachkundigem  
Kassamanng Herrmann. Offerten  
sub T. G. 391 an Haasenattein  
& Vogler, A.-G., Halle a. S.

**Sporen,**  
Steinbiigel, Gaudanen,  
Trennen, Polierketten u. f. w.  
vorzuzugsfähig für die Herren We-  
stler und Infanterie-Offiziere,  
sowie für Mannschaften empfiehlt in  
reicher Auswahl

**Ferd. Haassengier,**  
Barthstraße 9.  
- Bernburger 1196. -  
**Reparaturen**  
sowie **Ren-Verbindungen**  
werden in meiner Werkstatt auf das  
Beste ausgeführt.

**Große Auswahl**  
in nebrannten **Warenbeständen,**  
Fahrrädern, Kassetten, Kabri-  
tische mit u. ohne Motor, beliebige  
und einfache **Wäse, Gelbfäden,**  
Cappireffen, feiner Restaurations-  
Zische und  
Stühle, sowie **4 Pianinos,**  
baldien in Ton, u. v. m. verkauft billig  
**Friedrich Peileke,**  
Geißstraße 25.

**Nr. 67**  
vorzügliche **6 Pia.-**  
**Cigarro**  
bet  
**Paul Keitel,**  
Gr. Ulrichstr. 36.

**Berliner Pferde-Lotterie**  
Loose à 1 Mk. Ziehung 12. Okt. Hauptgew. i. W. v. 15,000 Mk.  
**H. Meissner Dombau-Geldlotterie.**  
Loose à 3 M. Ziehung 20.-26. Okt. Hauptgew. v. 100,000 Mk. baar.  
**Königsberger Thiergarten-Lotterie**  
Loose à 1 Mk. Ziehung 28. Okt. Hauptgew. i. W. v. 8000 Mk.  
**Baden-Badener Pferde-Lotterie**  
Loose à 1 Mk. Ziehung 18. November, Hauptgew. i. W. v. 30,000 Mk.  
**III. Wohlfahrts-Geldlotterie**  
Loose à 3/30 Mk. Ziehung 25.-30. Nov. Hauptgew. 100,000 Mk. baar.  
**Gold-Lotterie z. Errichtung v. Heilstätten f. Lungenkranke.**  
Loose à 3/30 Mk. Ziehung 16. Dezember. Hauptgew. 100,000 M. baar.  
Porto und Liste 20 Pfg. extra.  
**Schroedel & Simon,** Buch- und Kunst-  
handlung, Gr. Ulrichstr. 50.

**Inventur-Ausverkauf.**  
Eine große Partie Hüte u. Mützen  
werden, um damit zu räumen, unter Selbstkostenpreis verkauft.  
**Ernst Cundius,** Leipziger Str. 86,  
neben Krammisch' Neubau.

**Geschäfts-Übernahme.**  
Hiermit beehre ich mich, eines werthen Publikum, sowie allen  
Nachbarn ergebenst anzusagen, das ich das Restaurant  
**„Zur Residenz,“ Robert Franzstr.**  
Nr. 1b,  
übernommen habe.  
Es wird mein Bestreben sein, die mich Beuchenden bei freumb-  
licher Bedienung nur mit besten Speisen und Getränken zu bedienen.  
Unter Mittagsstich. Bereindammer noch frei.  
Dochachtungsvoll **Herm. Jubit.**

**Jnl. Soeding & v. d. Heyde**  
**Hoerde i. W.**  
Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede, (ad)  
**Locomobilen**  
mit  
**Ausziehfleßel.**  
Dampf-  
maschinen und  
Wälzenstiel  
in jeder Größe.  
Auf Lager die  
20 Werkkraft.  
Preislisten  
menslich.

Wer feinern  
**Fussboden**  
einen eleganten und dauerhaften Anstrich geben will, verwende unsere  
über Nacht trocknende  
**Bernsteinfussbodenlackfarbe**  
Bünd 75 Pfg.  
**E. Walther's Nachf.,** Moritzwinger 1  
u. Steinweg 26.

**Vergleichen Sie**  
meine Herrenstoff-Mustern mit allen anderen  
dann kaufen Sie bestimmt bei  
**Christian Günther**  
LEIPZIG  
Bak annstetex  
Tuch-Versandgeschäft.  
fordern Sie mit 5 Pfg. Karte kostenlose Zusendung v. Mustern.

**Geschäfts-Verlegung.**  
Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden von Galle und  
Umgebung zur gefälligen Nachricht, das ich meine Fabrik für Brücken-  
swangen und Windenbau von Forststraße 42 nach  
**Alter Markt 6**  
verlegt habe und bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen weiter zu  
bewahren.  
Halle a/S., den 1. October 1899.  
Dochachtungsvoll **Friedrich Berger.**

**Fein französisch**  
**Champagner**  
**Aubertin & Co.**  
Fugnières les chaloas  
Mollereich  
**Echtes Champacs**  
aus der Champagne.  
Zu beziehen durch **A. Amphlett,**  
in Firma **Alb. Strauss, Halle.**

**Auctionen.**  
**Auction.**  
Freitag den 6. d. M. Mittags 12 Uhr  
versteigere ich in der Ratskammer der  
Herren **Carl & Johann Jahn** hier  
für Rechnung den es angeht:  
**200 End à 100 Stk**  
**Weizenmehl III**  
eigenen Anzugs. u.  
**Mirsch, Gerichsvollzieher.**  
Mit 3 Beiblättern.